

# VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN:

## TAGUNGSPORT

Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, Fritz-Erler-Straße 4, 45966 Gladbeck

## ANMELDUNG

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung und Eintragung der Gruppenwünsche bis zum 20.04.2013 unter [www.mobilitaetwerkstadt.de](http://www.mobilitaetwerkstadt.de) oder per email: [info@mobilitaetwerkstadt.de](mailto:info@mobilitaetwerkstadt.de).  
Barrierefreiheit wird entsprechend den Anmeldungen im Internet ermöglicht.  
Kinderbetreuung wird eingerichtet: Bitte den Wunsch im Internet angeben!

## BEGINN DES TAGUNGSPROGRAMMS: 10.30 UHR

Markt mobiler Möglichkeiten ab 10.00 Uhr

## ANREISE:

ausführliche Infos: [www.mobilitaetwerkstadt.de](http://www.mobilitaetwerkstadt.de)

### Zusammen mit anderen:

Radeln von Essen nach Gladbeck: Start 9:00 Uhr Willy-Brandt-Platz, 9:30 Uhr Gladbecker Str. Höhe Media-Markt. Mitradel- und Mitfahrgelegenheiten werden auf [www.mobilitaetwerkstadt.de](http://www.mobilitaetwerkstadt.de) angezeigt. Wenn Sie selber etwas anbieten möchten, senden Sie bitte eine Email an [frosinger@kv-plan.de](mailto:frosinger@kv-plan.de) oder rufen Sie an: 0174 2453211.

### Alleine:

vom Bahnhof Gladbeck-West: Bis Haltestelle Fritz-Erler-Straße direkt mit Bus 258 ab 9:43 oder 10:13 Uhr (9 Min) oder mit Umstieg ab 9:54 Uhr mit Bus SB36 und Bus 254 (12 Min). - Zum geplanten Shuttle-Service mit E-Fahrzeugen siehe [www.mobilitaetwerkstadt.de](http://www.mobilitaetwerkstadt.de)

## MARKT MOBILER MÖGLICHKEITEN:

Modernste Fahrräder und neueste Elektrofahrzeuge

## INFOSTÄNDE:

Förderverein Mobilität~Werk~Stadt e.V.

Gut gemischt mobil, Gelsenkirchen

Runder UmweltTisch Essen

Natur-, Umwelt- und Verkehrsverbände

## VERANSTALTUNG / ORGANISATION:

Förderverein Mobilität~Werk~Stadt e.V.

email: [info@mobilitaetwerkstadt.de](mailto:info@mobilitaetwerkstadt.de)

[www.mobilitaetwerkstadt.de](http://www.mobilitaetwerkstadt.de)

## VERANTWORTLICH:

Martin Arnold, Georg Nesselhauf

Untere Fuhr 22, 45136 Essen

## UNTERSTÜTZT VON



Bund für Umwelt und Naturschutz  
Kreisgruppe Essen



Naturschutzbund Ruhr e.V.



Naturschutzjugend Essen/Mülheim e.V.



EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN  
Evangelischer Kirchenkreis Essen



PRO BAHN  
Gemeinnütziger Fahrgastverband  
Regionalverband Ruhr



Stadtteilkonferenz  
Essen-Vogelheim



Agenda-Gruppe 1, Essen



Mobilität~Werk~Stadt  
für das Ruhrgebiet



# GEMEINSAM NEUE WEGE DER MOBILITÄT ENTWICKELN!

## EINLADUNG ZUR 5. MOBILITÄT~WERK~STADT

### SAMSTAG, 27. APRIL 2013

INGEBORG-DREWITZ-GESAMTSCHULE, GLADBECK

Schirmherrschaft:

Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter:

Förderverein Mobilität~Werk~Stadt e.V.  
mit Unterstützung der Stadt Gladbeck

Stadt Gladbeck  
familienstadt . sportstadt . meine stadt



Offizielles Projekt  
der Weltdekade  
2013 / 2014

# GEMEINSAM NEUE WEGE DER MOBILITÄT ENTWICKELN

Im Januar 2011 veranstalteten wir in Essen die erste Mobilität~Werk~Stadt. Trotz kurzer Einladungsfrist nahmen 500 Menschen daran teil. Damit wurde deutlich: Die Zeit war reif, dass Betroffene und Engagierte aus Bürgerschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft gemeinsam über nachhaltige Lösungen für die Verkehrsprobleme im Ruhrgebiet nachdenken.

## Erfolge / Ergebnisse aktiver Bürgerbeteiligung

Inzwischen wurden in Bottrop, Essen und Gladbeck vier Veranstaltungen der Mobilität~Werk~Stadt durchgeführt, mehrere Gruppen kamen wieder zusammen und setzten die Arbeit an ihren Themen fort. Die Gladbeckerinnen und Gladbecker stimmten beim Ratsbürgerentscheid 2012 mit klarer Mehrheit gegen eine neue Autobahn auf ihrem Gebiet.

Auf Anregung von Herrn Bürgermeister Ulrich Roland laden wir nun zur fünften Mobilität~Werk~Stadt ein. Nach zahlreichen Gesprächen mit Politik und Verwaltung auf kommunaler, regionaler und Landesebene gibt es nun – mit

Teilnahme der Mobilität~Werk~Stadt – im Verkehrsministerium NRW einen Runden Tisch mit dem Ziel, ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Verkehrssituation zu erarbeiten und umzusetzen.

Aktive Bürgerbeteiligung und offener Dialog mit allen Beteiligten sind inzwischen politisch erwünscht. Darüber freuen wir uns. Denn sie sind in der Metropole Ruhr dringend erforderlich, um die vielfältigen Verkehrsbelastungen der hier wohnenden Menschen abzubauen und gesunde Wohn- und Lebensverhältnisse zu erreichen. Die Impulse der Vormittagsreferate und in den Arbeitsgruppen thematisieren deshalb vorrangig „Verkehr – Mensch – Gesundheit – Umwelt“ in dieser Region.

Wir laden Sie ein, mit uns am 27. April 2013 in Gladbeck durch Ihre Mitwirkung zu einem nachhaltigen Konzept für die „Mobilität von morgen“ in der Metropole Ruhr beizutragen. Wir danken Herrn Minister Michael Groschek für die Schirmherrschaft über die fünfte Mobilität~Werk~Stadt.

## PROGRAMM

10.00 Uhr **MARKT MOBILER MÖGLICHKEITEN MIT MODERNSTEN FAHRRÄDERN UND ELEKTROFAHRZEUGEN**

10.30 Uhr **Programmeröffnung**

### Grußwort: Lebendige Demokratie

Ulrich Roland, Bürgermeister der Stadt Gladbeck

### Verkehr, Umwelt und Gesundheit

Dr. Diana Hein, Leiterin der Abteilung V - Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik - im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

### Mobilität und Umweltgerechtigkeit

Prof. Dr. Claudia Hornberg, Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### Intermezzo: Musik und Poetry

Anke Fuchs und Andre Schmidt

### Menschengerechter Verkehr

Dr. Karl Otto Schallaböck, Stellvertretender Leiter der Forschungsgruppe „Zukünftige Energie und Mobilitätsstrukturen“ am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

### Knappe Finanzen fordern Entscheidungen: Für öffentlichen Verkehr!

Prof. Dr. Christoph Zöpel, Minister a. D. des Landes Nordrhein-Westfalen, Bochum

### Regionales Mobilitätskonzept für die Metropole Ruhr

Martin Tönnnes, Regionalverband Ruhr, Stellvertretender Verbandsdirektor, Bereichsleiter Planung

### Intermezzo: Musik und Poetry Anke Fuchs und Andre Schmidt

12.30 Uhr **Pause / Markt mobiler Möglichkeiten**

13.00 bis 14.30 Uhr **ARBEITSGRUPPEN: MÖGLICHKEITEN FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN**

### AG 01 – Mehr Fahrgäste! Fahrpläne aus einem Guss!

Dr. Klaus Vorgang, Vorstand Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

### AG 02 – Pendeln 2.0

Lothar Ebbers, Pressesprecher des Fahrgastverbandes Pro Bahn NRW

### AG 03 – Radverkehrsförderung – Grundlage multimodaler Mobilität

Dr. Ralf Kaulen, Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen, Aachen

### AG 04 – Intelligenter regionaler Güterverkehr unter verschärften kommunalen Rahmenbedingungen

Prof. Dr. techn. Jörg Schönharting, Essen

### AG 05 – CarSharing – Autonutzung der Zukunft

Andreas Allebrod, RuhrAuto-e, Geschäftsführer Drive-CarSharing, Solingen

### AG 06 – Elektromobilität im Aufwind

Marco Albrecht, Projektleitstelle Modellregion Elektromobilität Rhein-Ruhr, EnergieAgentur.NRW, Düsseldorf

### AG 07 – Wer weiter denkt, kauft nah ein

Helmut Diekmann, Vorstand Regionalinitiative Lippequalität, Detmold

### AG 08 – Lebenswerteres Wohnen an Hauptverkehrsstraßen: Sofortmaßnahmen an der B224 von Gladbeck bis Essen

Dipl.-Ing. Thomas Ide, Leiter Verkehrsplanung der Stadt Gladbeck

Dipl.-Ing. Horst Wieschebrink, sachkundiger Bürger, Essen;

Dipl.-Ing. Olaf Jung, Mitglied im Planungsausschuss

Regionalverband Ruhr, Gladbeck;

N.N., Vertreter der B1-Initiative Dortmund

### AG 09 – Gut Gemischt Mobil: eine Kampagne für schlaue Mobilität

Anna Janßen, Agenda 21, Gelsenkirchen

### AG 10 – Das erfolgreiche Konzept der Mobilität~Werk~Stadt

Dr. Martin Arnold, Friedensforscher, Essen

### AG 11 – Mut- statt Wutbürger

Thorsten Sterk, Sprecher des bundesweiten Arbeitskreises Bürgerbegehren bei Mehr Demokratie e.V., Köln

### AG 12 – Regionales Mobilitätskonzept für das Ruhrgebiet

Martin Tönnnes, Regionalverband Ruhr

### AG 13 – Menschengerechter Verkehr

Dr. Karl Otto Schallaböck, Wuppertal Institut

### AG 14 – Mobilität und Umweltgerechtigkeit

Prof. Dr. Claudia Hornberg, Universität Bielefeld

### AG 15 – Gesundheit und Verkehr – Fakten aus der Region

Dr. Klaus Erkrath, ehem. Leiter des Gesundheitsamts und Vorsitzender des Präsidiums des Deutschen Roten Kreuzes in Bottrop

14.30 Uhr

### Pause / Markt mobiler Möglichkeiten

### PLENUM:

15.00 bis

15.30 Uhr

### Glanzlichter aus den Arbeitsgruppen, Vorschläge für die Weiterarbeit, Verabredungen

Gesamtmoderation: Anne Masjosthusmann

Gruppenmoderation: Doris Straßburger, Christoph Kersch, Thomas Weden, Klaus-Jürgen Conze, Klaus Franzke, u.a.